Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

wirdlich acht auch noch der zeit zu wissen, wann wir ihm
auch auch dieser zeit mehrer relaxierung nicht zuschreiben
sondern hierselbst erst ich mich ferner in sonder verhalten
soll, bescheid von hoff gewertig, ob habe ihme auch
unser schreiben und begrunden anberont nicht verhalten
selben und ihm erst auch lib ist, datum den 20 Octob
anno 75.

Num: 54.

Missiua.

Sebastian Rozaus Haunlicher Ordenburgischer
Schlagerb.

Der seinen G: Herrn Graff Joachim von
Ordenburg.

Wolgeborner gnediger Herr E. G: sey hinor mein
underthenige gehorsame willige dienst derselben zuvor
ben den 14 dis dabrieb dergegen der ehrnfestlich vnd
Mactigh Hoflichen Rathen ꝛc zu vberschicken, hab
ich heut dato anwangen, und die gedachten breiff
und handlungen zu stunden, im an stellad gemacht
und verzichnet bey dem Lderer und Bunger allhie
zu schicken hie, dad weissen sie also zu empfahen E. G:
kan ich auch underthenig nicht verhalten ad der gerichts
schreiber zu Mactigh Hofen und der Hoffmeister ihrer
zu langhenus also bald verlassen sind worden und
ihen auf s berg bedacht gelassen, wess sich der Dalz
gois verhalten wolle, und dieselbig heit an vergangen